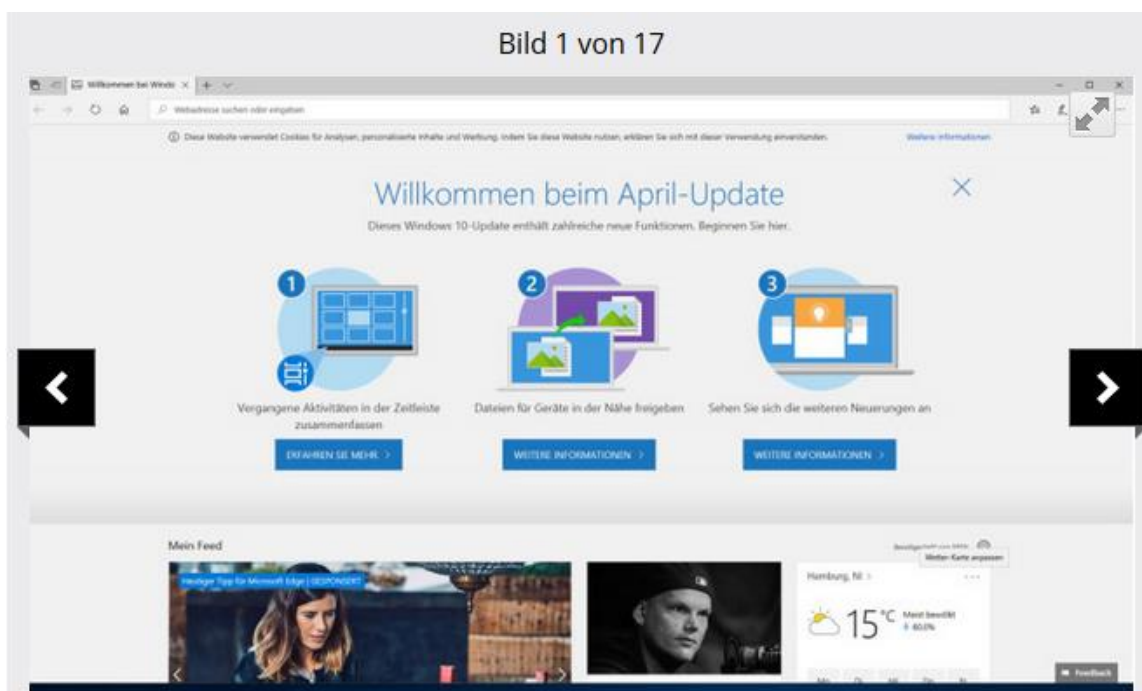




Anleitung PC auf das Windows Update April vorbereiten



April-Update ist Pflicht

Mit dem April 2018 Update bohrt Microsoft sein Betriebssystem zum fünften Mal in Folge auf. Nachdem der Hersteller zuletzt mit dem **Herbst Creators Update** im Oktober 2017 an zahlreichen Stellen nachgebessert hatte, setzt er diesmal im Wesentlichen auf Detailverbesserungen.

Die wichtigste und auffälligste Neuerung des fünften Windows-10-Updates ist die „Timeline“. Die neue Zeitleiste listet alle Ihre Aktivitäten in chronologischer Reihenfolge auf und zeigt an, wann Sie welches Dokument bearbeitet oder welche Webseiten geöffnet haben. Es genügt ein Klick, um das gewählte Dokument oder die jeweilige Webseite erneut aufzurufen und dort weiterzuarbeiten, wo Sie aufgehört haben.

Neu hinzugekommen ist auch die Möglichkeit, Dokumente oder Links mit PCs in der unmittelbaren Umgebung zu teilen. Darüber hinaus erstrahlt die Windows-Oberfläche an vielen Stellen im frischen **Fluent Design**. Umfassende Änderungen erwarten Sie zudem in den Windows-Einstellungen. Das reicht von der Integration neuer Optionen bis zur Neuordnung der Windows-Schaltzentrale. Über alle Details zum nächsten Windows-Update berichtet COMPUTER BILD in einem gesonderten Beitrag:

» **Windows-10-Update: Das bringt das April-Update**

Damit Ihr PC die neue Windows-10-Version problemlos einspielt, sollten Sie zur Vorbereitung die folgenden Schritte beachten!



Links zum Bild:

[Herbst Creators Update](#)

[Windows-10-Update: Das bringt das April-Update](#)

Bild 2 von 17

The screenshot shows the Windows Update application window. The title bar says 'Windows Update'. The main heading is 'Updatestatus'. Below it, a message states: 'Ihr Gerät ist auf dem neuesten Stand. Letzte Überprüfung: Heute, 19:38'. There is a green checkmark icon. Below the message, there are buttons: 'Nach Updates suchen' and 'Verlauf installierter Updates anzeigen'. To the right, a 'Info' window is open, showing the Windows 10 logo and the text: 'Microsoft Windows', 'Version 1709 (Build 16299.371)', and copyright information. Below the screenshot, there is a section titled 'Updates vor dem Update durchführen' with a paragraph of text.

Windows Update

Updatestatus

Ihr Gerät ist auf dem neuesten Stand. Letzte Überprüfung: Heute, 19:38

Nach Updates suchen

Verlauf installierter Updates anzeigen

Updateeinstellungen

Updates werden automatisch heruntergeladen (wenn verfügbar) und installiert werden können. In diesem Fall werden keine weiteren Aktionen erforderlich sein.

Info

Windows 10

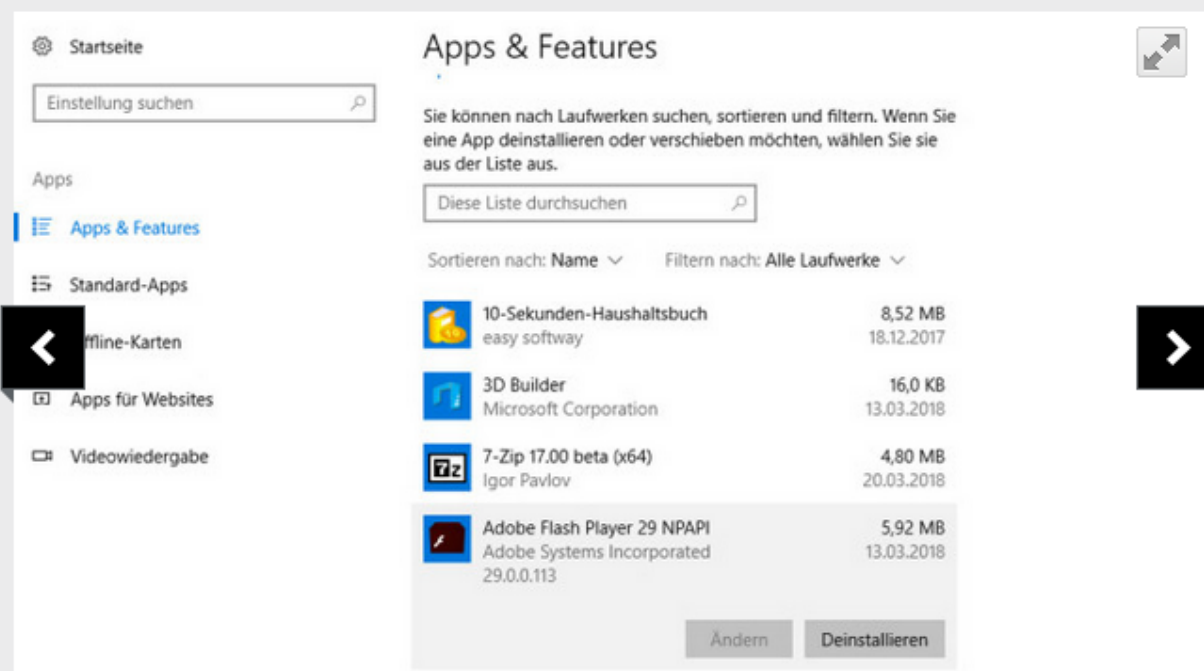
Microsoft Windows
Version 1709 (Build 16299.371)
© 2017 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
Das Betriebssystem Windows 10 Home und die zugehörige Benutzeroberfläche sind durch Marken- und andere rechtsabhängige bzw. bestehende gewerbliche Schutz- und Urheberrechte in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern geschützt.

Updates vor dem Update durchführen

Stellen Sie sicher, dass Sie die aktuelle Version von Windows 10 installiert haben! Nur wenn das der Fall ist, lässt sich das April-Update überhaupt installieren. Prüfen Sie daher zunächst, welche Version von Windows 10 installiert ist. Dazu drücken Sie auf die *Windows*-Taste, tippen *winver* ein und drücken auf Enter. Anschließend erscheint ein Fenster, das über die aktuell installierte Windows-Version informiert. Dort sollte hinter dem Eintrag „Version“ die Nummer 1709 sowie Build 16299.371 erscheinen. Ist das nicht der Fall, starten Sie die Windows-Update-Funktion in den Windows-Einstellungen und bringen Ihr System auf Stand!



Bild 3 von 17

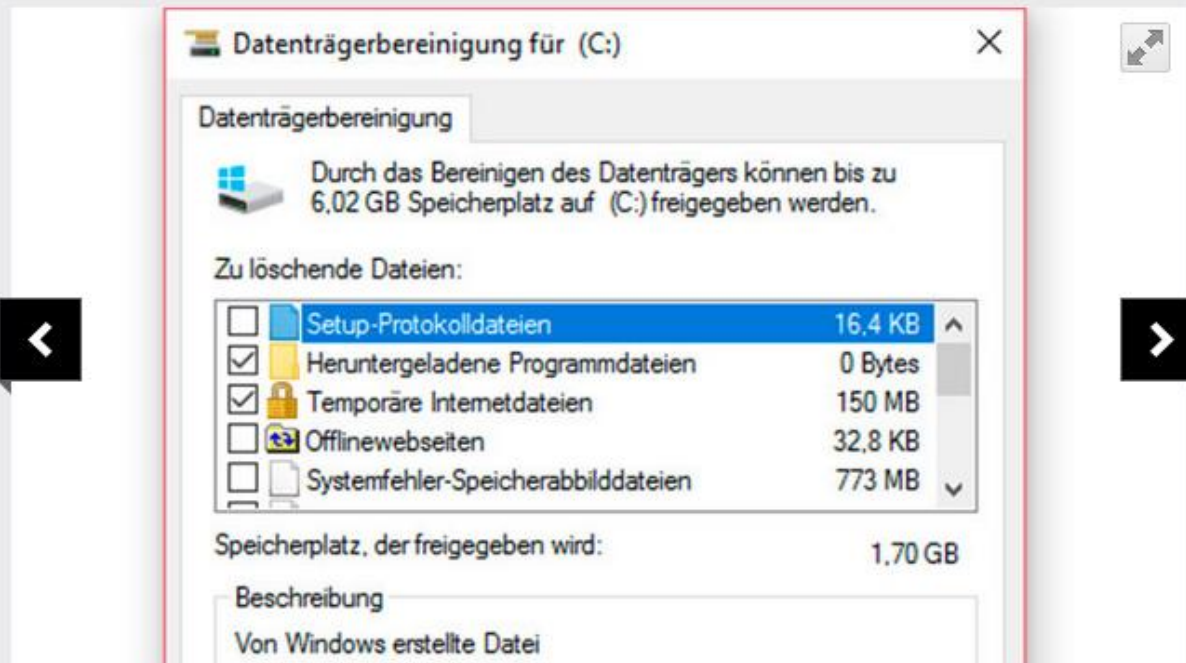


Windows-PC aufräumen

Eine große Aktualisierung vom Schlage des April-Updates ist immer eine gute Gelegenheit, um den PC aufzuräumen. Das bedeutet: Klicken Sie sich durch die installierten Programme und entfernen Sie alle, die Sie nicht mehr brauchen. So schaffen Sie nicht nur Platz und minimieren das Fehlerrisiko während des Updates, sondern sorgen außerdem dafür, dass das Update schneller durchläuft. Um die Übersicht aller installierten Anwendungen aufzurufen, öffnen Sie die Windows-Einstellungen mit dem Tastenbefehl *Windows*- sowie *I*-Taste und klicken dort auf *Apps*. Um ein dort aufgeführtes Programm zu löschen, klicken Sie darauf und wählen *Deinstallieren* aus.



Bild 4 von 17



Datenträger bereinigen

Auch die Datenträgerbereinigung sollten Sie laufen lassen. Klicken Sie dazu einfach auf die Windows-Taste, tippen „Datenträgerbereinigung“ ein und wählen die gleichnamige Option sowie das zu bereinigende Laufwerk (in der Regel C:) aus. Entfernen Sie temporäre Dateien, Fehlerprotokolle, heruntergeladene Programmdateien und andere unnötige Speicherfresser.



Bild 5 von 17



Mit CCleaner Speicherplatz sparen

Im Prinzip reicht das Aufräumen mit Bordmitteln aus. Wer es trotzdem gründlicher machen will, greift zu Spezialwerkzeugen wie CCleaner.

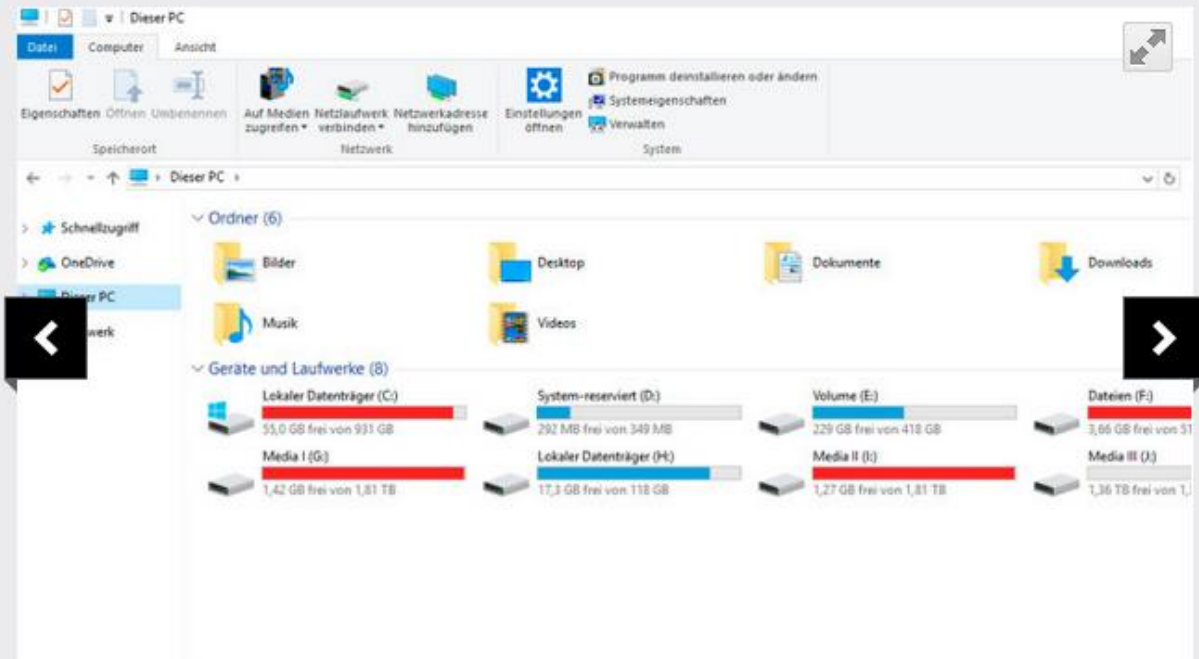
- » [Download: CCleaner herunterladen](#)
- » [Die besten Tipps zum aktuellen CCleaner](#)

Links zum Bild:

- » [Download: CCleaner herunterladen](#)
- » [Die besten Tipps zum aktuellen CCleaner](#)



Bild 6 von 17

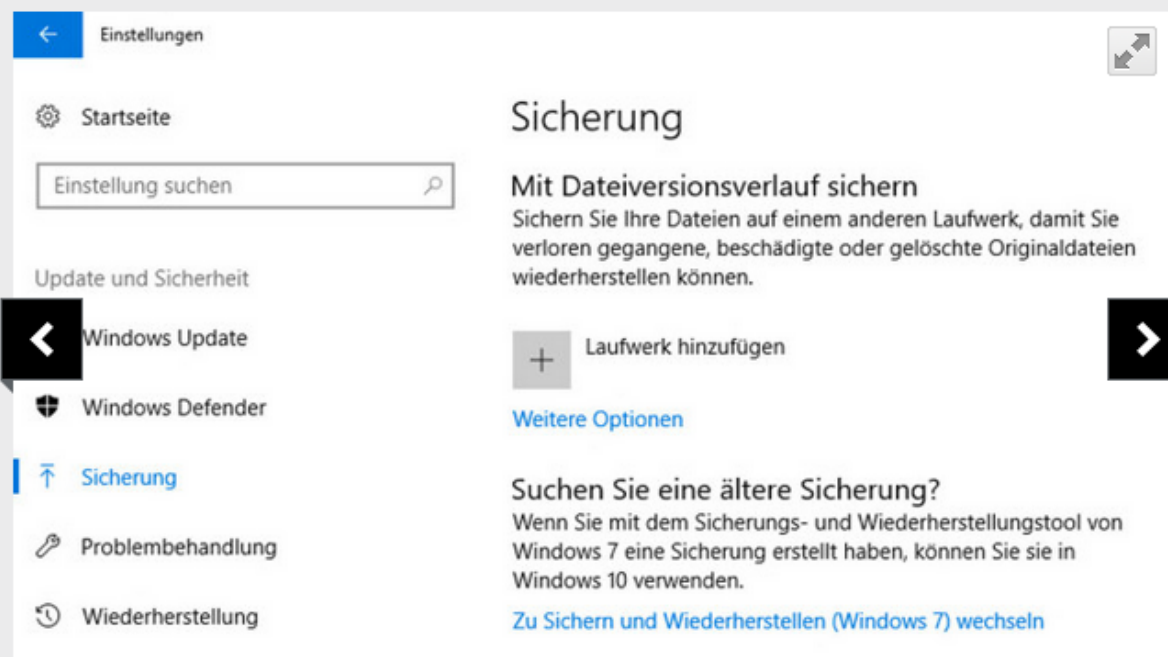


Genug Speicherplatz schaffen

Wie viel freien Speicherplatz braucht das Windows-Update mindestens? Wie bei den vorigen Aktualisierungen lässt sich das nicht genau beantworten. Zum eigentlichen Download kommen dauerhafte sowie temporäre Dateien hinzu. Die bestehende Windows-Installation landet während des Updates im Ordner *windows.old*. Zusätzlich sichert das System eventuelle Probleme mit installierten Programmen, falls es zu welchen kommt. **Microsoft** veranschlagt bei Neugeräten satte 16 Gigabyte (GB) freien Speicherplatz für Windows 10 in der 32 Bit-Version, für die 64 Bit-Version sollen es 20 GB sein. Hat man so viel Luft, ist man auf der sicheren Seite.



Bild 7 von 17



Backup erstellen

Ihr Windows 10 ist jetzt wieder gut in Schuss – nun ist der ideale Zeitpunkt für ein Komplett-Backup. Das ist Ihre Rückversicherung für den Fall, dass das Update schwerwiegendere Probleme verursacht. Die Erfahrung mit den vorigen Aktualisierungen zeichnen ein gemischtes Bild: Viele Updates liefen schnell und problemlos durch – aber es gab vereinzelt Fälle, in denen Windows 10 versagte. Backups lassen sich mit Bordmitteln anlegen. Rufen Sie dazu die *Einstellungen* auf und dort den Punkt *Update und Sicherheit*. Klicken Sie dann auf *Sicherung*, anschließend auf *Zu Sichern und Wiederherstellen (Windows 7) wechseln*. Links im Menü finden Sie nun den Punkt *Systemabbild erstellen*.

Besser das Programm Aomei backupper verwenden: <https://www.backup-utility.com/de/>
Herunterladen von : <https://www.backup-utility.com/de/download.html>



Bild 8 von 17

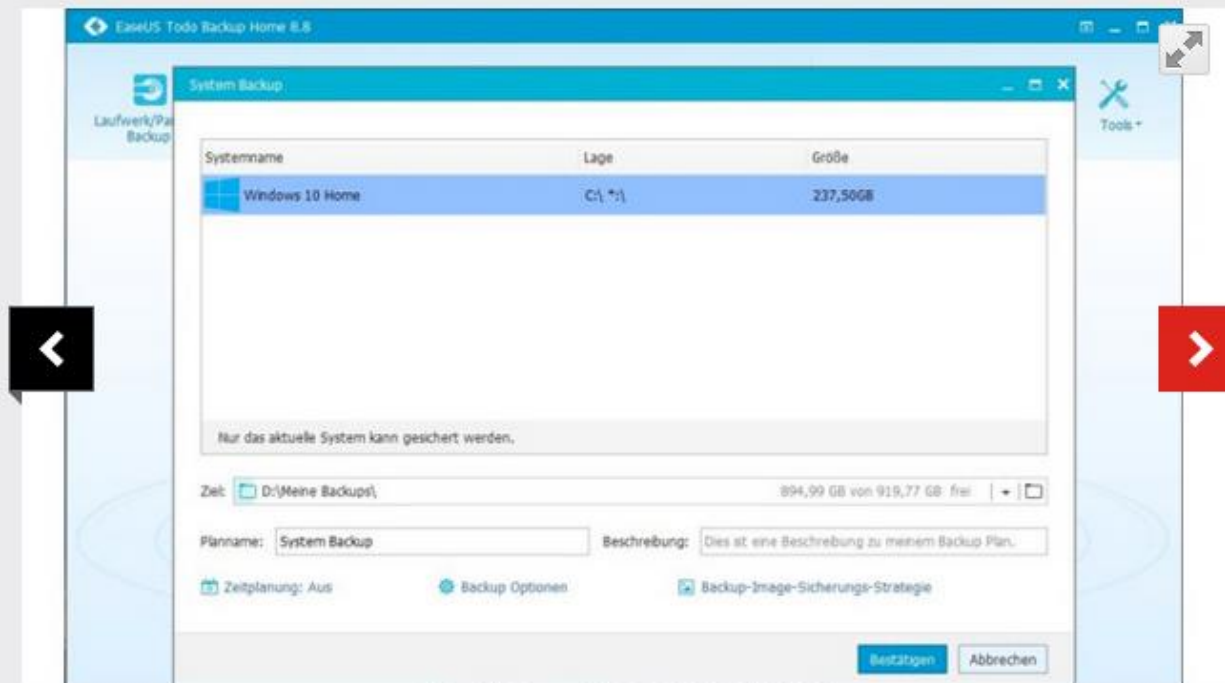


Image-Software nutzen

Wer sich mehr Optionen wünscht, sichert Windows mit alternativen Backup-Programmen, etwa mit der kostenlosen Vollversion von **EaseUS Todo Backup Home 8**.

Eine große Auswahl an empfehlenswerten Programmen zur Datensicherung finden Sie im folgenden Beitrag:

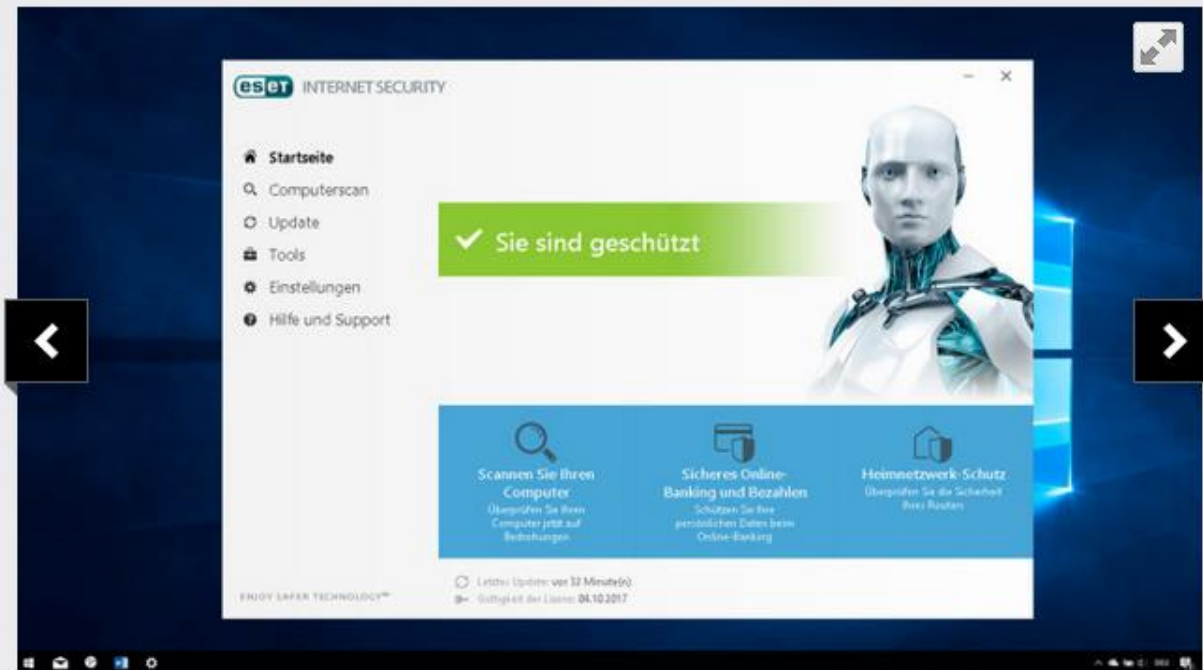
Links zum Bild:

[EaseUS Todo Backup Home 8](#).

» [Backup-Software: Die besten Datensicherungs-Programme](#)



Bild 9 von 17



Virens Scanner deinstallieren

Ist das Update verfügbar, lassen sich einige regelmäßig auftauchende Probleme mit ein paar Kniffen vermeiden. Wenn Sie nicht auf den Windows Defender setzen, deinstallieren Sie den Virens Scanner. Der Grund: Die Scanner sind so tief im System verankert, dass sie hin und wieder Probleme bei der Installation der Updates verursachen.

» [Entfernungsprogramme für alte Sicherheits-Software](#)

Links zum Bild:

» [Entfernungsprogramme für alte Sicherheits-Software](#)



Bild 10 von 17



PC neu starten

Danach starten Sie den Computer neu. Das ist einerseits notwendig, um die Deinstallation des Virenschanners abzuschließen, andererseits auch, um Windows Update neu zu starten.



Bild 11 von 17



Externe Geräte entfernen

Hardware, die Sie nicht unbedingt am PC benötigen, sollten Sie sicherheitshalber für das Update entfernen – zum Beispiel USB-Sticks und externe Festplatten.



Bild 12 von 17

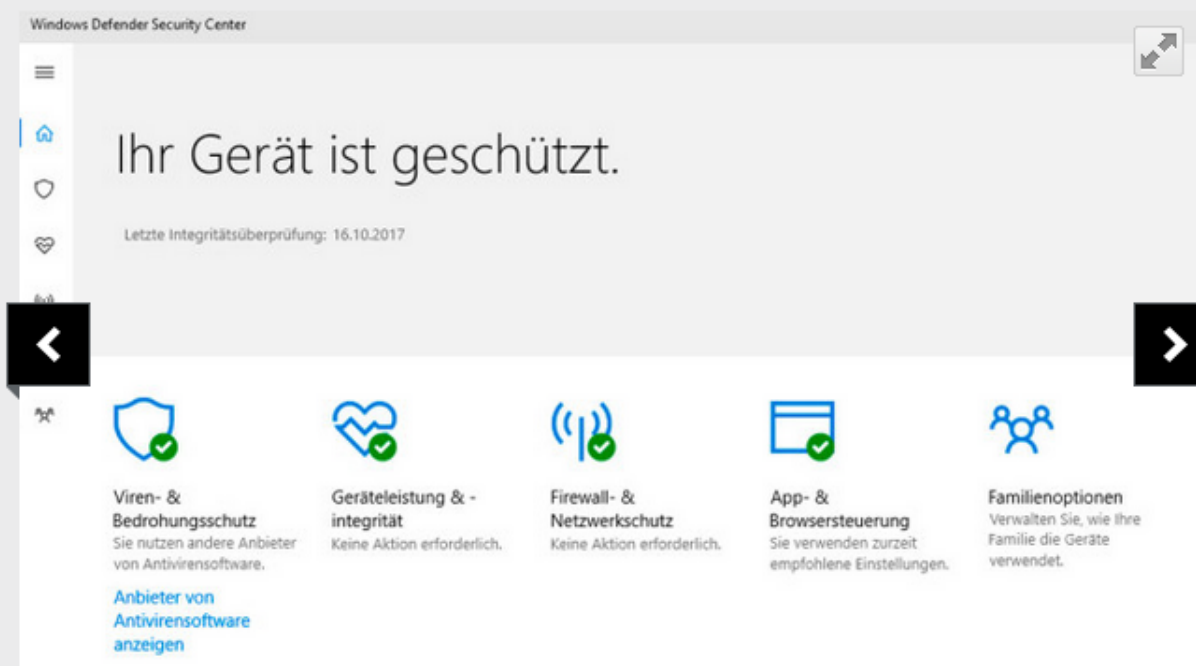


April-Update holen

Wenn Microsoft die Aktualisierung von Version 1709 (Herbst Creators Update) auf 1803 (April-Update) für Ihren PC bereitstellt, erscheint eine entsprechende Meldung. Folgen Sie den Anweisungen, um es zu installieren.



Bild 13 von 17



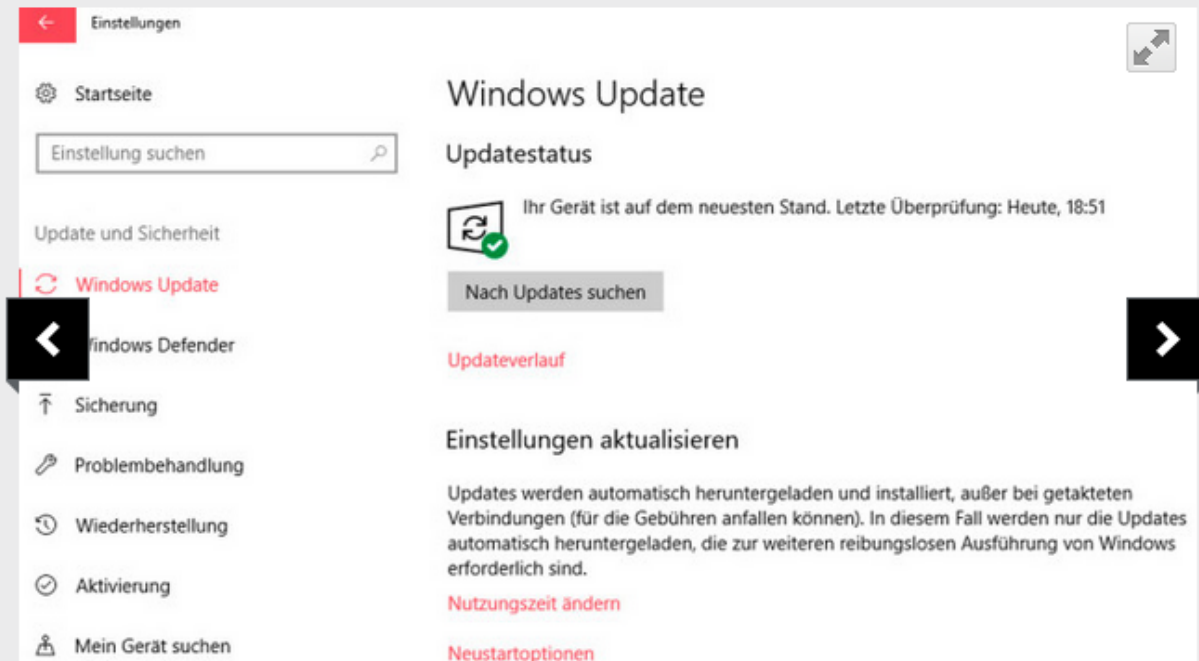
PC neu starten und Virenschanner installieren

Bis das April-Update installiert und eingerichtet ist, sollte es keine 60 Minuten dauern. Die genaue Zeit hängt davon ab, wie viele Daten Windows auf Ihrer Festplatte verschiebt – und natürlich davon, wie schnell Ihr PC arbeitet.

Ist die Installation abgeschlossen, starten Sie den PC neu und installieren Sie umgehend Ihren Lieblings-Virenschutz. Der Windows Defender wacht über Ihren PC, solange Sie kein Schutzprogramm eines anderen Herstellers installiert haben. Externe Geräte schließen Sie nun bedenkenlos wieder an.



Bild 14 von 17



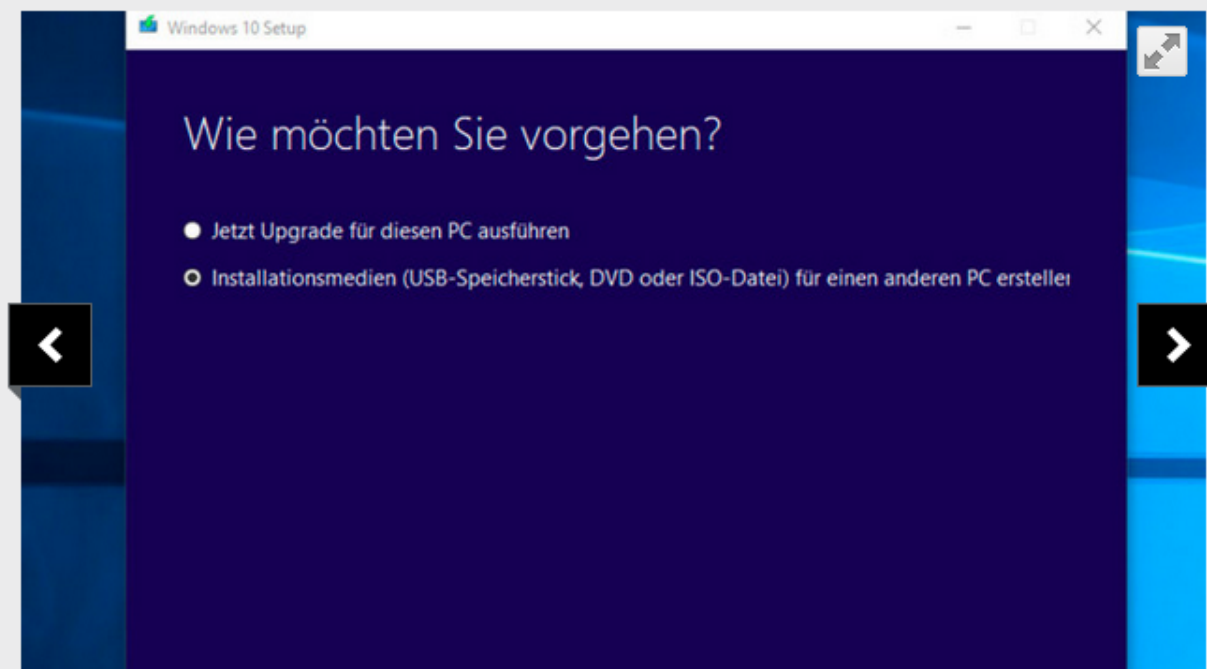
Update lässt sich warten

Eventuell haben Sie diese Checkliste abgearbeitet und sehen das Windows-Update nach dem Stichtag trotzdem nicht per Windows-Update. Das liegt in den meisten Fällen nicht an Ihrem PC: Microsoft arbeitet nicht alle Update-Anfragen sofort ab, sondern verteilt das Update in mehreren Stufen. Der Hersteller spricht dabei von einer Update-Verteilung in „waves“, also Wellen: Damit etwaige Fehler nicht gleich über 500 Millionen Windows-10-Geräte betreffen, gibt man das Update nur schubweise frei.

Doch das zwingt sie nicht zu warten: Beim anstehenden Update gibt es wieder Möglichkeiten, um die Installation manuell anzustoßen.



Bild 15 von 17



Blitz-Updater: April-Aktualisierung sofort holen

Alternativ gibt es das Download-Programm Media Creation Tool von Microsoft. Es stößt das Windows-Update an (*Jetzt Update für diesen PC ausführen*) oder holt es Ihnen als komplettes ISO-Image auf die Festplatte und richtet einen bootfähigen USB-Stick für die Neuinstallation des Betriebssystems ein.

Hinweis: COMPUTER BILD hat mit dem **Blitz-Updater** eine modifizierte Variante des Media Creation Tools im Download-Angebot. Damit holen Sie sich das April-Update von Windows 10 schon jetzt auf den PC:

» Windows 10: April-Update jetzt starten!

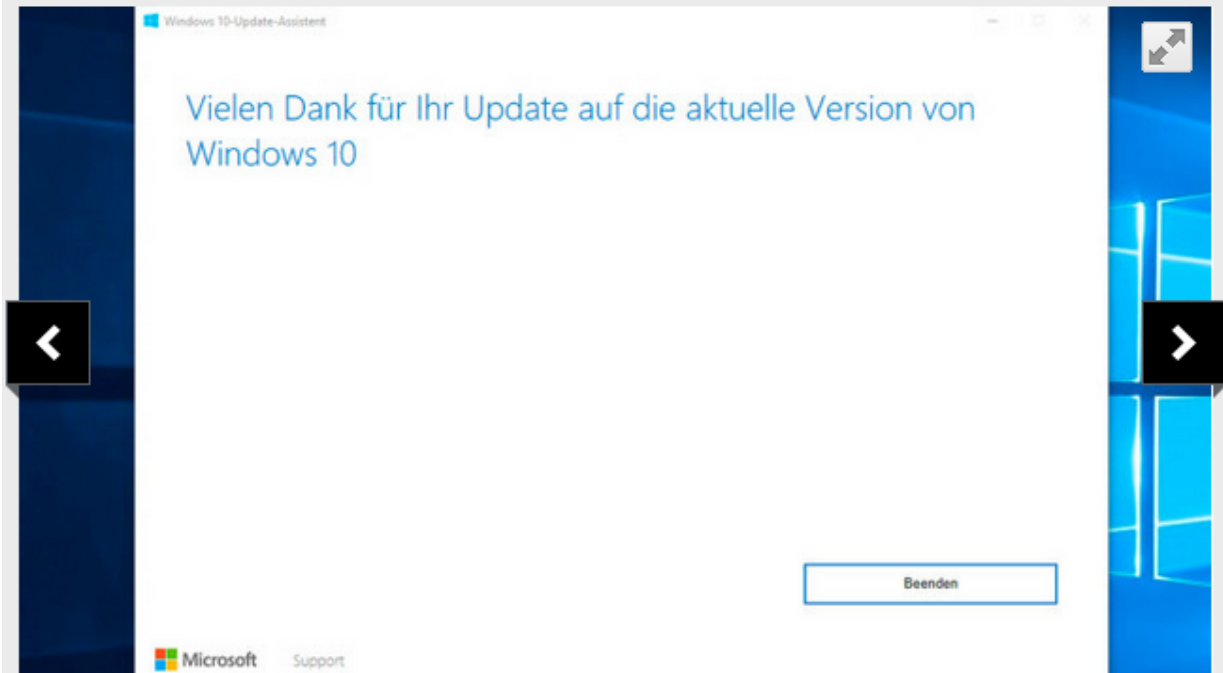
Links zum Bild:

[Blitz-Updater](#)

[» Windows 10: April-Update jetzt starten!](#)



Bild 16 von 17



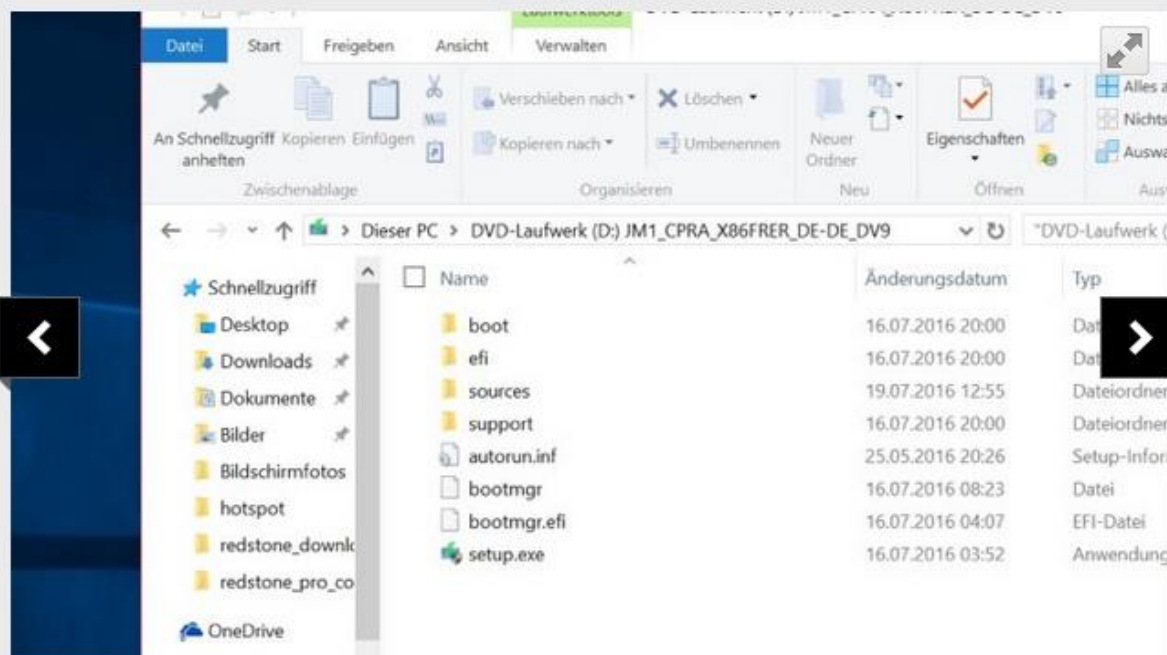
April-Update: Upgrade-Assistenten aktualisieren

Mit dem Upgrade-Assistenten hat Microsoft für alle ungeduldigen Windows-Fans einen offiziellen Update-Helfer im Angebot. Einfach das Tool per Klick auf *Jetzt aktualisieren* herunterladen, starten und den Anweisungen folgen.

Hinweis: Sobald verfügbar, ergänzt COMPUTER BILD den Download-Link zum aktuellen Upgrade-Assistenten.



Bild 17 von 17



Update oder komplette Neuinstallation durchführen

Wer ein komplettes ISO von Windows 10 mit dem April-Update lädt, hat die Möglichkeit, eine saubere Neuinstallation auszuführen. Ein Update spielen Sie auf Wunsch auch über die ISO-Datei ein. Dafür klicken Windows-10-Nutzer die geladene ISO-Datei an und wählen *Bereitstellen*. Anschließend starten Sie die Datei *setup.exe* und wählen im Windows Installationsassistenten die Upgrade-Installation aus.

Hinweis: Sobald verfügbar, aktualisiert COMPUTER BILD sein Download-Angebot. Ob dort bereits die neue Windows-Version zum Herunterladen bereitsteht, entnehmen Sie dem Download-Datenblatt. Taucht dort unter „Spezifikationen“ die Versionsnummer 1803 auf, handelt es sich um Windows 10 inklusive April-Update. Steht dort stattdessen „1709“, ist der Download nicht angepasst.

- » [Download: Windows 10 Home als ISO-Datei \(32 Bit\) herunterladen](#)
- » [Download: Windows 10 Home als ISO-Datei \(64 Bit\) herunterladen](#)
- » [Download: Windows 10 Pro als ISO-Datei \(32 Bit\) herunterladen](#)
- » [Download: Windows 10 Pro als ISO-Datei \(64 Bit\) herunterladen](#)

Links zum Bild:

- » [Download: Windows 10 Home als ISO-Datei \(32 Bit\) herunterladen](#)
- » [Download: Windows 10 Home als ISO-Datei \(64 Bit\) herunterladen](#)
- » [Download: Windows 10 Pro als ISO-Datei \(32 Bit\) herunterladen](#)
- » [Download: Windows 10 Pro als ISO-Datei \(64 Bit\) herunterladen](#)

Quelle: <http://www.computerbild.de/fotos/cb-Tipps-Software-Windows-Update-Probleme-16034985.html>